



Hauptstr. 21

52152 Simmerath

Tel.: +49 (0) 2473 – 93 73 0

Fax: +49 (0) 2473 – 93 73 29

botanika@botanika-center.de

www.botanika-center.de





Eibe – Taxus baccata

Ein begehrtes, vielseitig verwendbares und immergrünes Gehölz ist die Eibe. Vor allem während der kalten Winterzeit bietet die Eibe mit ihren feinen, dunkelgrün glänzenden Nadeln einen sehr guten Sichtschutz als geschnittene Hecke oder freiwachsend in Strauchform. Sie ist ein sehr anspruchsloses und pflegeleichtes Gehölz. Die Eibe ist sehr schnittverträglich und wird deshalb auch gerne als streng geometrisches Formgehölz oder als Gartenbonsai verwendet.



Für viele ist es Biomüll, für andere entsteht daraus ein lebenswichtiges Medikament.

M. E. Wall und M. C. Wani isolierten 1971 aus der Rinde das „Taxol“ und zeigten, dass die Substanz bemerkenswerte zytotoxische Aktivitäten besitzt. Taxol, auch unter dem Namen Paclitaxel bekannt, kommt nur in verschwindend geringen Mengen in der Rinde der pazifischen Eibe (*Taxus brevifolia*) vor (0,014 %). Der Baum wächst entlang der nordamerikanischen Pazifikküste in geringer Dichte unter hohen Nadel- und Hartholzbeständen. Im Laufe von 200 Jahren erreicht er etwa 12 m Höhe und einen Durchmesser von ca. 60 cm. 38000 Bäume mussten für die Isolierung von 25 kg Taxol gefällt werden, um in einer der ersten klinischen Studien 12000 Patienten behandeln zu können. Diese Problematik löste eine heftige Kontroverse aus, denn ein weiterer Einschlag hätte den Eibenbestand an den Rand der Ausrottung gebracht und eine irreparable Schädigung des empfindlichen Ökosystems zur Folge gehabt. Auch der Bestand einer Eulenart, die auf diesen Baum angewiesen ist, wäre vom Aussterben bedroht gewesen.

Später bot sich eine alternative Gewinnung des Wirkstoffes Paclitaxel auf natürliche Basis an: Paclitaxel kann aus den jährigen Trieben der europäischen Eiben (*Taxus baccata*) chemisch isoliert werden, jedoch ist der Aufwand sehr hoch, die Ausbeute gering und dieses Verfahren ist entsprechend sehr kostspielig.

Lange haben Forscher nach anderen Methoden zur Gewinnung des Paclitaxels gesucht und sind hierbei auf eine Vorstufe des Wirkstoffes gestoßen, nämlich das 10-Deacetylbaecatin III (DAB-III), welches ebenfalls aus den jährigen Trieben der Eiben chemisch isoliert werden kann.

Seit über 15 Jahren liefert die Firma Botanika GmbH als kompetenter Partner der pharmazeutischen Industrie den natürlichen Rohstoff zur biotechnologischen Umsetzung und pharmazeutischen Herstellung dieses wichtigen Bausteines im Kampf gegen den Krebs.

Sehr verehrte Kunden,

Wir sind Rohstofflieferant und kein Pharmaunternehmen, auch können wir Ihnen keine Angaben zur Verabreichung dieser Medikamente geben. Dafür sind Onkologen und die zuständigen Krebszentren in Ihrer Nähe zuständig. Wir können Ihnen lediglich Erfahrungsberichte unserer Kunden oder persönliche Erfahrungen mitteilen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Wissenswertes!

Ein weit verbreitetes Gerücht ist, dass man seine Eibenhecke in der von uns vorgegebenen Zeit von Mai bis Oktober

nicht schneiden darf. Hier ein Auszug aus dem Bundesnaturschutzgesetz § 39 Abs. 2:

„ Es ist verboten: Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit von 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf Stock zu setzen.

Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanze oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.“

Sie dürfen an Ihrer Hecke ganzjährig den **Pflegeschnitt** durchführen. Starke Rückschnitte bis auf den Stamm bzw. Rückschnitte von dicken Ästen an den Pflanzen, dürfen tatsächlich nur in den Monaten von Oktober bis Februar stattfinden. Es ist anzumerken, dass wir diese Rückschnitte, ganz gleich in welchem Zeitraum, **nicht annehmen** können, da der Holzanteil zu stark wäre. Der Wirkstoff DAB-III ist nur in den jährigen Trieben der Eibe vorhanden, sein Höchstanteil ist nur in den vorgegebenen Monaten von Mai bis Oktober in der Pflanze enthalten.

Tipp:

Zur Arbeitserleichterung empfiehlt es sich eine Folie entlang der Hecke zu legen; somit verhindern Sie das evtl. Rollkies oder Rindenmulch sich mit dem Eibenabschnitt vermischt, und Ihr Untergrund bleibt sauber.

(siehe Abbildung)



Information zur Abholung mit DPD:

Unsere jährliche Sammlung wird in Deutschland, Belgien, Niederlande und Luxemburg in den Monaten von **Mai bis Oktober**

durchgeführt und ist für Sie **KOSTENLOS!!!**

Benutzen Sie bitte nur unsere Spezialsäcke, welche Sie kostenlos unter folgenden Nummern bestellen können:

Tel.: (02473) 9373-0,

montags bis freitags von 9.00 bis 18.30 und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Fax.: (02473) 937329,

E-Mail: botanika@botanika-center.de

Wir möchten Sie bitten, den Heckenabschnitt möglichst sauber zu halten, d.h. ohne andere Schnitt- abfälle oder etwa Steine in die Säcke einzufüllen.

Empfohlene Vorgehensweise:

Nachdem Sie den Schnittabfall in die Säcke eingefüllt haben, (Bitte die Säcke gut füllen aber so, dass man sie noch zubinden kann) bitte sofort telefonisch die Abholung anmelden, da nach dem Füllen der Säcke ein Vergärungsprozess (Fäulnisprozess) beginnt. Sollten Sie mehrere Tage an Ihrer Hecke schneiden, kein Problem, wir können auch abschnittsweise abholen!

Allgemein zur Abholung:

Wenn Sie bis 14.00 Uhr von montags bis mittwochs anrufen, erfolgt die Abholung in der Regel am nächsten Arbeitstag. Schneiden Sie in dem Zeitraum von donnerstags bis sonntags, bitten wir Sie, spätestens Freitag vor 14.00 Uhr die Abholung für montags anzumelden.

Freitags ist keine Abholung möglich,

ansonsten würden die Säcke über das Wochenende verschlossen im DPD Lager verbleiben.

Bitte geben Sie eine genaue Anzahl der abzuholenden Säcke an, da sonst Säcke stehen bleiben könnten.

Hiernach teilt Ihnen unser Mitarbeiter den Tag der Abholung mit.

(Bitte verschließen Sie die Säcke erst am Vorabend des Abholtermins).

Sollten Sie die Säcke nicht brauchen können, teilen Sie uns dies bitte durch einen kurzen Anruf mit, um eine nochmalige Zusendung zu vermeiden. Gegebenenfalls bitten wir um Weitergabe an andere Eibenheckenbesitzer. Bitte nicht zurücksenden!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Botanika-Team

Außergewöhnliches für Innen und Außen



botanika Gm
bH



Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich inspirieren von der großen Auswahl in unserer Baumschule. Oder schauen Sie sich einfach unseren Internetkatalog an.



Botanika GmbH
Hauptstr. 21
52152 Simmerath
Tel.: +49 (0) 2473 - 93 73 0
Fax: +49 (0) 2473 - 93 73 29

Mo.-Fr.: 9:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 9:00 - 14:00 Uhr

info@botanika-center.de

www.botanika-center.de